

Kurzbeschreibung des *Inter-/Intradisziplinären Kombiseminars Lehramt*

Das *Inter- bzw. Intradisziplinäre Kombiseminar Lehramt* wurde 2016 von Cordula Glass (ehemals Anglistik, Sprachwissenschaft) und Katrin Schwanke (Fremdsprachendidaktik) entwickelt und ging im Wintersemester 2016/17 erstmals für das **Fach Englisch** an den Start. Dieses theorie- u. praxisumfassende Seminar soll die **Verbindungen und Synergieeffekte zwischen den einzelnen Teildisziplinen** im Lehramtsstudium (Fachdidaktik, Kulturwissenschaft, Linguistik und Literaturwissenschaft) betonen. Die **nachhaltige Verknüpfung von Theorie und Praxis** wird dabei durch eine enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Projektschulen gewährleistet.

Die **Struktur des Seminars** besteht aus drei Phasen:

- I. Theoretische Fundierung: Die Studierenden werden an einander ergänzende Theorien, Modelle und Methoden aus den verschiedenen Teildisziplinen herangeführt. Es werden Synergien und Anwendungsmöglichkeiten für den Unterrichtsalltag aufgezeigt, erläutert und mit den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern kritisch diskutiert.
- II. Projektarbeit: Die Studierenden vertiefen zunächst die Verknüpfung von Theorie und Praxis in Form eines selbständig erarbeiteten Unterrichtskonzeptes. Die verschiedenen Konzepte sollen sich auf mindestens zwei, aufeinander aufbauende, aber zeitlich getrennte Schulstunden bzw. Sitzungen beziehen. Anschließend erfolgt die Vorstellung der Konzepte im Plenum; die einzelnen Konzepte werden dann auf ihre wissenschaftliche und interdisziplinäre Fundierung sowie ihre Durchführbarkeit hin geprüft. Darauf folgt eine Praxiswoche, in der die entsprechenden Konzepte an den Projektschulen erprobt werden.
- III. Analyse/kritische Evaluation: Die Lehrexperimente (und das Seminarkonzept) werden basierend auf einem 360°-Feedback und Evaluationskonzept eingehend und detailliert im Seminar analysiert.

Die **Ziele dieses Seminarkonzepts** sind

- eine möglichst frühzeitige, strukturierte und fachlich hochwertige Auseinandersetzung mit dem späteren Berufsalltag;
- die Verbesserung der wissenschaftlichen sowie praxisorientierten Kompetenzen;

- die Stärkung der Eigenständigkeit, Selbstverantwortung und Argumentationsfähigkeit der Studierenden;
- ein intensiver und nachhaltiger Austausch zwischen den Lehrenden über die Grenzen von (Teil-)Disziplinen hinaus;
- ein intensiver und nachhaltiger Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, Universität und Schule;
- die Stärkung einer umfassenden wissenschaftlichen und praxisorientierten Ausrichtung des Lehramtsstudiums.

Das Seminarkonzept wurde unter Berücksichtigung fachspezifischer Besonderheiten bereits auf das **Fach Spanisch** übertragen. Der Transfer auf weitere sprachliche und nicht-sprachliche Fächer ist für die Zukunft angedacht.